

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 38

Artikel: Israels Antipathie
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-438592>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Weltsprache.

Kaiser Franz Joseph ist doch ein „großer Jäger vor dem Herrn“ — warum er da nicht einfach, um dem ewigen Sprachstreit seiner vielen Völker ein Ende zu machen, eine Sprache einführt, und zwar eine, die sie der Parforce-Jagd untereinander nach zu urteilen, schon alle aus dem ff verstehen: das — Jägerlatein?!

Israels Antipathie.

Warum nur die jüdische Hochfinanz Will „unifigiert“ dem Türken pumpen? Da ihn der beginnende Kriegestanz Doch leichtlich kann machen zum armen Lumpen... Wär's Neigung für'n asiatischen Bruder Oder Mitleid mit dem bedrängten Wicht? Da könnte man unsere Latit ja nicht, Und weiß doch: die sind in Geldsachen Luder! O nein — 's ist tiefe Antipathie, Denn die dortigen Christen hassen sie, Weil deren idealer Lebenszweck Ist Vorstendvieh und Schweinesped! — — —

Die Grenzen der Königreiche liegen in den Köpfen.

Briefkasten der Redaktion.



A. H. i. C. Ja, die Bitate in der „N. O. Bta.“ Nr. 213 „Enttäuschung“ und „Wurzelnazis Liebesfreude“ stammen aus dem „Nebelpalter“. Es wäre zu wünschen, wenn jeweilige Quellenangabe erfolgte. — R. C. i. Z. Man kann darin nie ein zuviel tun. Hätten Sie sich dem Herrn Grafen von und zu Blidlingen in seiner Villa nur rechtzeitig vorstellen lassen. Leicht hätten Sie auf diese Art den Vorzug erhalten können. Sehr geschickt's Ihnen aber ganz recht. — Columbus. Das waren aber sehr wasserfeichte Schwämme in D. E. Auf „dees Beedele“ geh'n mer nimmer! — K. S. i. B. Wenden Sie sich an die „Dönsen-schür“, es liegt noch Stroh genug dort! — J. F. i. U. Ja, der Cicisbeo heißt allerdings August, der dumme August aber ist — der Andere! — R. O. i. Z. Wie wir in der „N. B. Z.“ lesen, gab es beim letzten Knabenschießen nicht nur in bisheriger Weise Ehrengaben, sondern auch Ohringaben. Davon weiß der Knabe, der sie erhalten hat, ein Liebchen zu fingen, aber wohlverdient waren sie doch! — F. R. i. Z. Proz(ess)ionen eine gründliche Lehrzeit gemacht werden kann. — Dank. Aber nur für einen Teil Platz und Eignung. — J. T. i. Z. Unsere numismatischen Kenntnisse sind nicht gar weit her; immerhin glauben wir, die größte Münzsammlung der Schweiz besitze die — Dank in Basel. Grub. Verschiedenen. Annonces wird nicht berücksichtigt.

Zürich * Hotel Bodan

Usteristrasse, in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an. Gute Küche. Reelle Land- u. Flaschenweine. Spezialität in Tiroler- und Veltliner-Weinen. — Münchener Bier. Restauration zu jeder Tageszeit. Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens A. Beck.

Spitalgasse Barfüsser, Zürich Brunngasse

Münchener Bürgerbräu. — Echt Pilsner.

Diner 1 Fr. } Suppe, 2 Fleisch, 2 Gemües.
Souper 1 Fr. }

Fertige Abendplatten, (Spezialitäten).

Renovierter Gesellschaftssaal für kleinere Vereine zur freien Benutzung. Ausführung feiner und feinsten Festessen auf Bestellung. Hugo Voigt.

Conditorei Sprüngli
106 ZÜRICH
am Paradeplatz
Haus ersten Ranges
Fabrikniederlage d. Chocoladen von
Lindt & Sprüngli
Thee-Handlung

Hilfe

bei Krankheiten der verschiedensten Art, durch den patent. Sauerstoff-Apparat
von Dr. med. H. Sanché.
Verlangen Sie ausführl. Prospekt und Zeugnisse Geheilter gratis und franko vom **Filial-Depot Rukin & Albrecht, Zürich IV, Universitätstrasse 38e, Villa Fortuna.** 143

Zürcher

wollt Ihr über die Vorgänge in Eurer Vaterstadt unterrichtet sein, so abonnirt die **Zürcher Wochen-Chronik**
Probenummern gratis u. franko.
Expedition: **Zürich**
Bären-gasse.
Der alt renommierte (H3700Y) **Eisenbitter** 113
von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. ist zu haben in den meisten Apotheken u. Drogerien.

Alle technische Bedarfsartikel
Schläuche
Platten
Schnüre
etc.
— Gummifabrik
H. Specker's Wwe, Zürich
Küttelgasse 19, mittl. Bahnhofstrasse
Artikel zur Krankenpflege
Verbandstoffe

Spielwaren — Spezialität
FRANZ CARL WEBER
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH

Badanstalt und Restaurant ganz neu renovirt

Neumarkt s „Cannenberg“ Zürich I

Wannen-, Brause- und Dampfbäder
Täglich offen bis abends 8 Uhr, Sonntag vormittags bis 12 Uhr.
Telephon 5678. 94-26
Anerkannt gute Küche. vorzügliche reelle Land- und Flaschenweine.
Offenes Hurlimann-Bier.
C. Spinner-Hagenbuch.

PATENTE zu konkurrenzlosen Preisen
Verwertung kostenlos
Levaillant Commercial-Bureau Zürich.

Bremgarten, Hotel Sonne

Altrenommiertes Hotel. Schön möblierte Zimmer. Gute Küche. Reale Land- und Flaschenweine, Spezialität in Fischen und Geflügel. Restauration zu jeder Tageszeit. Altdeutscher Saal mit prachtvoller Aussicht. Telephon. Stallungen. Remise.
Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens
Frau Ww. Leubin-Kienberger.

zürich I Hotel u. Pension Henne zürich I

Helmhaus-Tramstation-Rathaus

Neu erbautes und modern eingerichtetes Hotel II. Ranges.
Speise- und Gesellschaftssaal. — Diners von 1 Fr., Zimmer von Fr. 1.50 an.
Zentralheizung — Elektrisches Licht
Spezialität in garantierten reinen Weinen.
Telephon Nr. 2337 117 **Ulrich Spalinger, Propr.**